



Lohnoptimierung im Kanzleialltag - Was geht und wie es geht

DIPL.-FINWIRT.
BERNARD HILLMOTH
SENDEN



Lohnoptimierung im Kanzleialltag

Was geht und wie es geht

Stand: 03/2024

Diplom - Finanzwirt
Bernhard Hillmoth

Inhaltsverzeichnis

1. EINFÜHRUNG	4
2. LOHNOPTIMIERUNG UND GEHALTSUMWANDLUNGEN	4
2.1 ALLGEMEINES	4
2.2 GESETZLICHE REGELUNG	5
2.3 ZUSÄTZLICHE FREIWILLIGE LEISTUNGEN	7
2.4 ZUSÄTZLICHE LEISTUNG AUCH BEI TARIFVERTRAGLICHER REGELUNG	9
2.5 BEFRISTETE ARBEITSVERHÄLTNISSE.....	9
2.6 SCHÄDLICHE GEHALTSUMWANDLUNGEN	10
2.6.1 LOHNHERABSETZUNG	10
2.6.2 LEISTUNG ANSTELLE EINER VEREINBARTEN LOHNERHÖHUNG	11
2.6.3 SCHÄDLICHE ANSCHLUSSREGELUNG	12
3. KLASSISCHE LOHNOPTIMIERUNG MIT ZUSÄTZLICHKEITSVORAUSSETZUNG	13
3.1 KiTA-ZUSCHÜSSE (§ 3 Nr. 33 EStG)	13
3.2 STEUERFREIE KINDERBETREUUNGSLEISTUNGEN (§ 3 Nr. 34a EStG).....	17
3.3 INFLATIONS AUSGLEICHSPRÄMIE	20
4. NICHT ANERKANNTE GEHALTSUMWANDLUNGSMODELLE	23
4.1 PARKPLATZGESTELLUNG	23
4.2 AUFMERKSAMKEITEN	24
4.3 ENTGELT FÜR WERBUNG ALS ARBEITSLOHN ODER ALS SONSTIGE EINKÜNFTE	26
5. LOHNOPTIMIERUNGSFÄLLE OHNE ZUSÄTZLICHKEITSVORAUSSETZUNG	27
5.1 STEUERFREIE VERPFLEGUNGSPAUSCHALEN	29
5.2 PAUSCHALIERUNGSFÄHIGE ERHOLUNGSBEIHILFEN	30
5.3 STEUERFREIE PC-ÜBERLASSUNG/ÜBERNAHME VON KOSTEN DER PRIVATEN HANDY-NUTZUNG	32
5.4 UMWANDLUNG VON BARLOHN IN SACHBEZUG (FIRMENWAGEN)	33
5.5 AUSSCHÖPFEN DES RABATTFREIBETRAGS	34
6. WEITERE LOHNOPTIMIERUNGSFÄLLE MIT ZUSÄTZLICHKEITSERFORDERNIS	35
6.1 BARZUSCHÜSSE ZUR INTERNETNUTZUNG	35
6.2 GUTSCHEINE.....	35
6.3 FAHRRADÜBERLASSUNG/FAHRRADÜBEREIGNUNG	37
6.3.1 Steuerfreie/steuerpflichtige Fahrradüberlassung	37

6.3.2 Lohnsteuerpauschalierung bei Fahrradübergabe.....	39
6.4 JOB-TICKET/DEUTSCHLANDTICKET	41
6.4.1 Steuerbefreiung	41
6.4.2 Lohnsteuerpauschalierung	45
6.4.3 Deutschlandticket	46

1. Einführung

Im Kanzleialltag steht man aus Sicht der steuerlichen Beratung immer wieder vor neuen Herausforderungen. Das Lohnsteuerrecht bietet eine Fülle an Lohnoptimierungsmöglichkeiten z.B. durch Steuerbefreiungen und Lohnsteuerpauschalierungen, wobei schnell der Überblick verloren gehen kann. Dabei gilt es auch so manche Fallstricke zu beachten. Im Mittelunkt der Lohnoptimierung und des Ausschöpfens der einzelnen Gestaltungsmodelle steht immer wieder das Problem der ggf. schädlichen Gehaltsumwandlung, wenn z.B. eine Steuerbefreiungsvorschrift davon abhängig ist, dass die Leistung zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn hinzukommt. Das Webinar gibt für den Kanzleialltag ausgehend von der wichtigen Abgrenzung der anerkannten von den nicht anerkannten Gehaltsumwandlungsmodellen und angereichert mit Beispielen einen praxisnahen Überblick über die wichtigen Lohnoptimierungsmöglichkeiten: „Was geht und wie es geht“.

2. Lohnoptimierung und Gehaltsumwandlungen

2.1 Allgemeines

Lohnoptimierungen gehen vielfach einher mit Barlohnnumwandlungen/Gehaltsumwandlungen. Diese sind ein beliebtes Modell dafür, dass Steuern und ggf. Sozialversicherungsbeiträge gespart werden können, wenn das Gehalt herabgesetzt und im Gegenzug z.B. eine ggf. betragsmäßig gleiche steuerfreie Leistung oder eine steuerbegünstigte Sachzuwendung gewährt wird. Doch Gesetzgeber und Finanzverwaltung spielen häufig nicht mit, da vielfach Barlohn-/Gehaltsumwandlungsmodelle nicht akzeptiert werden, weil etwa eine Leistung nur dann steuerfrei ist oder pauschal besteuert werden kann, wenn sie zusätzlich also on top gewährt wird. Insoweit spielt die Freiwilligkeit der Leistung eine wichtige Rolle. Gehaltsumwandlungen zugunsten von (Sach-)Leistungen im ganz überwiegend eigenbetrieblichen Interesse des Arbeitgebers erkennt die Finanzverwaltung ohnehin nicht an. Bei einem Wechsel der Einkunftsart, z.B. von